Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11 bis 12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des K. Standes-Amts. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 8 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Plätcherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9 — 12 und 3—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Herberge zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 75, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"), Lößestraße 9, (früher in Reudnitz), 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17, Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.

Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Kinder-Poliklinik (begründet 1855) Gewandgäßchen 1, I., Ecke der Universitätsstr., Montags 3 Uhr. (Impfungen I. Armr gratis.)

Frauen-Poliklinik, ebendas., Montags 4 Uhr.

Anstalt f. animale Impfung, Turnerstr. 16, Wochent. 11—1 Uhr.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße 8. 8—9 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Morgens 9—10 Uhr früh Töpferstraße 4.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von 10—4 Uhr unentgeltlich.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Tel Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.

Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 ℳ ca/a Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Winterlemester.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Gebäude des Vestibülgebäudes am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung von Schulwerkstattsarbeiten, alte Thomasschule, 1. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Custodes des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage.

Franz Schurder'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Bilderausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Das Zoologische Museum ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2 bis 4 Uhr geöffnet.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (rts. v. Börse).
2. " " Hospitalstr. 2.
3. " " Zeitzer Thorstr.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Magazingasse Nr. 1.
Schleifmühlgasse 15 (5. Bürgerschule).
Stadt Rom.
Neues Theater.
Altes Theater.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.
3. " " Johannesplatz 11.
4. " " Nürnberger Str. 50.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.
6. " " Alexandrstr. 28.
7. Polizei-Wache Leipzigerstraße 29.
8. " " Eutritzscher Str. 3.
9. " " Zeitzer Str. 28.
10. " " Plagwitzer Str. 35.
In dem Krankenhause (Liebigstraße).
" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
" " Gasanstalt II (Südvorst.).
" dem Neuen Johanniterhospital.
" d. Weststr. 29 (Blüchner's Fabr.)
" der Fregestraße Nr. 6c.
" der Thomasmühle.
" dem Tauchaer Thorhause.
" dem Dresdner Thorhause.
" " Maschinenh. des Wasserw.
" " Wärterhause des Hochreservoir, Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
" " Thomasthurm.
In den neuen Militairbaracken.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment ⊕ Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.
Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Original-construction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Hey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

Alleinverkauf
der Werkzeuge von J. E. Reinecker, Chemnitz,
bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstr. 19.

Jalousien und Rollläden
neuester Construction empfiehlt schnell und billigst
Robert Reinicke, Alexanderstrasse 4.

Filgelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen
bei **Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.**

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungsräume: Wurzen und Leipzig, Augustusplatz 2.)

Gummi-Waaren, als: Platten, Schläuche, Schnur, chirurgische Artikel, Läufer, Wringmaschinen, Gummi-Wasserschläuche
empfiehlt **A. Enders,** Markt, Bühnengewölbe 2.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Versand-Geschäft Hey & Edlich.
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Neumarktstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Mittwoch, den 23. Mai 1888.
128. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb).
Anfang 7 Uhr.
6. Gastspiel des Herrn Friedrich Mitterwurzer.
Die Journalisten.
Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Personen:

Berg, Oberst außer Diensten	Herr Treuller.
Ida, seine Tochter	Frl. Poliz.
Adelheid Manck	Frl. Gerve als Gast.
Sesden, Gutsbesitzer	Herr Bischer.
Professor Oldendorf, Redacteur	der Zeitung Union: Herr Matthäi.
Conrad Bolz, Redacteur	" " " Herr Häusler.
Bellmann, Mitarbeiter	" " " Herr Langenhan.
Kämpe, Mitarbeiter	" " " Herr Franke.
Körner, Mitarbeiter	" " " Herr Beck.
Buchdrucker Henning, Eigenthüm.	" " " Herr Hoffeld.
Müller, Factotum	" " " Herr Lainicke.
Blumenberg, Redacteur	der Zeitung Corsolan: Herr Tietz.
Schmock, Mitarbeiter	" " " Herr Müller.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Herr Rehland.
Lotte, seine Frau	Fr. Baumeister.
Bertha, ihre Tochter	Frl. von Romberg.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Herr Bauer II.
Fritz, sein Sohn	Herr Probst.
Justizrath Schwarz	Herr Schneider.
Eine fremde Tänzerin	Frl. Herbst.
Koch, Schreiber vom Gute Adelheid's	Herr Schmiedecke.
Karl, Bedienter des Obersten	Herr Klein.
Ein Gast	

Reflectirende, Deputationen der Bürgerschaft.
Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.
" " " Conrad Bolz — Herr Friedrich Mitterwurzer.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Beurlaubt: Frl. Flüssel, Fr. Moran-Olden, Frl. Salbach, Herr Bagmans, Herr Door, Herr Verron. Hofer: Herr Gerngr.

Schauspielpreise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Repertoire. Donnerstag, 24. Mai. 129. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün). **Die drei Pintos.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Heute geschlossen.
Billet-Vorverkauf zu der morgenden Vorstellung an der Tages-Casse des Alten Theaters heute 1—3 Uhr (mit Aufgeld von 30 Pfg.).

Repertoire. Donnerstag, 24. Mai. 7. Gastspiel des Herrn Friedrich Mitterwurzer: **Ein Lustspiel.** Vorher: **Mein neuer Hut.** Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.
I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.
D. Linie Leipzig-Göhlis-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gössnitz-Zeitz-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 35 V. — 3. 5 N. — *6 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Bieberwolkwitz-Lausick-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Halle-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. N. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle). — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 N. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Rußland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 39 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.
I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Wurzen-Gaschwitz-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Göhlis-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Meuselwitz-Göhlis-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausick-Bieberwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 10. 17 N. (an Sonn- und Festtagen von Geithain).
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Halle-Bitterfeld-Leipzig: 6. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 5. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leipzig). — 8. 56 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 38 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Rußland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.
Das * bezeichnet die Eilzüge.

Auction.
Freitag, von 9 Uhr an sollen Südstraße 8, im Laden coulantshalber sämmtliche Waaren versteigert werden, als: Bibeln, Gesang-, Lehr-, Schul- u. Bilderbücher, Atlanten, Schreib-, Zeichen- u. Malutensilien, Canzlei- u. Briefpapiere, Couverts, Portemonnaies u. v. a. S.
Sonnabend von 9 Uhr an 1 Leihbibliothek, enth. die neuesten Romane nebst Regalen, die sel. Ladeneinricht., 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Kleiderschrank 2c. 2c. 2c.
Schepe, Auctionator.

Auction.

Die zur Fleischermeister Wiessner'schen Concursmasse gehörige Ladeneinrichtung, sowie verschiedene Fässer, 1 Hackeklotz, 1 Brückenwaage, 1 Speckschneide-Maschine, 1 große Lampe 2c. gelangen
Sonnabend, den 26. Mai 1888,
Vormittags 10 Uhr,
im Grundstücke Thalstraße Nr. 30 zur öffentlichen Versteigerung.
Martin, Localrichter.

Reiseführer,

Coursbücher, Reiselectüre, Taschenwörterbücher u. s. w. empfiehlt
E. Lucius, Burgstraße 24 (Weißer Adler).

W. Fiedler's
Leipziger Eisenbahn-Fahrplan
Sommer 1888.
Zu bez. d. d. Exped. der Leipziger Eisenbahnzeitung, Wintergartenstraße 11, 1. Et.

Die erste Ziehung der
Weimarischen Lotterie
findet vom 9. bis 11. Juni statt.
Loose à 1 Mk. für zwei
Ziehungen gültig, empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

Loose à 3 ℳ
13. Dresdner Pferde-Verloosung
sind bis 26. Mai zu haben.
Ziehung am 28. Mai.
A. Weidenhammer, Brühl 21.

Nächsten Montag
Ziehung
der 13. Dresdner
Pferde-Verloosung.
Loose à 3 ℳ sind
nur noch bis übermorgen
zu haben bei
Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

Concurs-Auction.

Freitag, d. 25. d. M., von Morgens 10 Uhr an, kommen Windmühlenstraße Nr. 23, im Gewölbe von der Pollsch'schen Concursmasse, Cigarrengeschäft, abstammend, eine Partie Cigarren und Rauchutensilien, sowie Spazierstöcke und eine feine Ladeneinrichtung, 1 große und kl. Ladentafel, 1 Repositorium, 1 Schreibpult, 1 großes Wandregal, 1 Spiegel mit schwarzem Rahmen, 1 Schaufenstereinrichtung, 1 Reclamelaterne, 2 große Petroleumlampen (genannt Sonnen), 1 Tafelwaage, 1 Stativ und gegen 400 Stück neue Cigarrenkisten u. dergl. mehr gegen baare Zahlung zur Versteigerung.
Ed. Münder, Localrichter.

Geucke-Wagner's Alpen-Extrafahrten.
15. Juli nach **Wien,** Steyermark, Salzkammergut etc. Rückfahrt über Linz.
21. Juli und 15. August nach **München,** Chiemsee, **Salzburg,** Reichenhall, **Kufstein** und **Lindau**
mit anschliessenden Rundtouren nach allen Alpengebieten. 45 Tage!
Ausführlicher Reiseplan zu 20 ₰ erscheint Mitte Juni.
Herrmann Wagner in Leipzig. Eduard Geucke in Dresden.

Kölnische
Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Neun Millionen Mark. (Voll begeben.)
Baar-Einzahlung: Eine Million 800,000 Mark.
Reserven-Bestand: 480,222.75 Mark.
Prämiensumme incl. Policekosten (1887): 1,604,691 Mark.

Die Gesellschaft besteht seit 34 Jahren, ihre Wirksamkeit ist in landwirthschaftlichen Kreisen überall vortheilhaft bekannt und es haben die besonderen Versicherungsbedingungen die Anerkennung des Deutschen Landwirthschafts-Rathes gefunden. Sie versichert zu festen Prämien Boden-Erzeugnisse aller Art, sowie Gloschäden gegen Hagelschaden und leistet zweifellose Gewähr für vollen und prompten Schadenersatz, sowie gegen jedwede Nachzahlung.

Sie stellt den Versicherungsnehmern die Wahl unter den verschiedenen Versicherungsarten (auch ohne Kündigungsverpflichtung) bei Gewährung von erheblichen Prämien-Bonifications frei und garantirt bei loyaler Regulirung der Hagelschäden prompte Nachzahlung der Entschädigungssummen.

Alles Weitere ist bei dem Unterzeichneten zu erfahren, welcher zur Aufnahme der Versicherungs-Anträge gern bereit ist.

C. Brockhaus,
General-Agent.
Universitätsstraße Nr. 8, I.

Lebensversicherungs- und Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Der Rechenschaftsbericht pro 1887 ist erschienen und wird den Mitgliedern behändigt werden. Das Ergebniß ist wiederum nach allen Richtungen sehr günstig.

Die am 26. Mai Nachmittags 2½ Uhr im Königsbau in Stuttgart stattfindende Generalversammlung hat sich über verschiedene Statuten-Aenderungen, sowie über die Norm der von der Bank für die Versicherten zu übernehmenden Kriegsgefahr schlüssig zu machen.

Die Zusammenstellung der Aenderungen und die Begründung derselben ist bei den Agenturen aufgelegt.

Die Bank-Direction.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | Königsplatz 7 Eckladen vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu Originalpreisen wie die Hauptexpedition und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes. Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Leipziger Baubank.

Die auf die eingelieferten Actien der Leipziger Baubank entfallenden abgestempelten Actien sammt Talons und Dividendenscheinen können vom 22. Mai 1888 ab an der Casse der Leipziger Immobilien-Gesellschaft, Promenadenstraße Nr. 1, Erdgeschoß, gegen Rückgabe der mit Quittungsvermerk versehenen Einlieferungsscheine in Empfang genommen werden.

Leipziger Baubank.
Dr. Colditz.

Wegen Reinigung der Geschäftslocalitäten bleiben dieselben heute geschlossen.
Credit- und Sparbank-Verein, e. G.,
Katharinenstraße 4, I.

150

echte, verschiedene Briefmarken, fast nur ausländische, z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc., liefert
R. Wiering, Briefmarkenhdlg., Hamburg,
für 1 Mark.

Soolbad Arnstadt i. Thür.
Die Eröffnung meiner Cur- und Badeanstalt zeige ich hiermit ergebenst an.
Sanitätsrath Dr. Oswald.

Alexisbad im Harz,

Vom 1. Juni ab Bahnstation.
Stahlbad
und klimatischer Gebirgscurort.
325 Meter über M., im romantischen **Selke-Thale.**
Unvergleichlich reine, stärkende Waldgebirgsluft, mäßig feucht, ozonreich. Leicht verdauliche kohlensäurereiche Stahltrinkquellen, kräftige eigenartige Stahlbäder, in ihrer Wirkung den Moorbädern ähnlich, Tonn- und Fichtennadelbäder, ausgezeichnete Douchen, Wellenbad, Elektrotherapie, Massage, Milch.
Anlagen für Terraincuren nach dem Muster von Baden-Baden und gesonderten Tisch für Fettleibige. — Alle fremden Mineralwässer.
Prospect gratis und franco durch
die Badeverwaltung.

Nordseebad Dangast.
Pension 3—3½ ℳ pro Tag. Zimmer 7—11 ℳ pro Woche. Prospecte gratis und franco. **Die Badedirection.**

Sommerfrische
Geringswalde i/S.
für Reconvalescenten 2c., große Nadelwaldungen, herrliche Gegend, billige Pensionen. Prospecte gratis u. franco durch das Curcomité daselbst, oder durch Herrn Rich. Haferkorn, Leipzig, Plagwitzer Straße 29.

Achtung!
Kinder, sowie Erwachsene, denen längerer Aufenthalt in gesunder Gegend (Soolbad) empfohlen, von Angehörigen oder nicht begleitet werden können, finden Aufnahme Kreuzberg-Türnenberg, bei F. Schlumberg Nr. 125, vis-à-vis der Kirche.

Ostseebad Binz-Ahlbeck,
Insel Rügen.
Post, Telegraphie, Badearzt.
Strandhôtel.
100 Zimmer. Eröffnung 1. Mai. Unmittelbar an der Ostsee, von Buchen- und Nadel-Waldung umgeben. Billige Preise. Für Mai, Juni Pension 3 ℳ 50 ₰ bis 4 ℳ pro Tag. Nähere Auskunft durch die Prospecte, die auf Wunsch gratis zugesandt werden.
Besitzer W. Kilinder.

Binz. Das 1887 eröffnete, unmittelbar am Strande belegene zeitgemäß eingerichtete **Ostsee-Hôtel** mit schönster Fernsicht auf die See, schatt. Balcons und Veranden wird den verehrlichen Rügen-Reisenden ganz ergebenst empfohlen.
Besitzer F. Wittmiss.

Günther's Hôtel
zu Oppurg bei **Neustadt** an der Orla, höchstens 7 Min. von der Bahn. Ich empfehle meine freundlichen Logis u. Fremdenzimmer, für gute Betten u. leichte Decken ist besonders gesorgt. Die mich berehrenden Herrschaften, Touristen, Vereine und Gesellschaften oder Sommerfrischler finden in meinem schön gelegenen Kastanien-Park nebst Schießhaus und Concert-Garten einen angenehmen Aufenthalt, auch ein kleines, neu eingerichtetes Flußbad an der Orla, auch wird es mein eifriges Bestreben sein, für vorzügliche Weine, echte Biere, sowie diverse Speisen bestens zu sorgen.
Hochachtungsvoll **Franziska Günther.**

Gasthof Blechhammer,

4 Kilom. vom **Schwarzburg i. Th.**
im herrlichsten Waldgegend gelegen, empfiehlt sich dem reisenden Publicum besonders für längeren Aufenthalt unter anerkannt billigsten Preisen.

Impfung mit animaler Lymphe wird, wie alljährlich, den **Kindern Armer** jeden Montag Nachmittag 3 Uhr unentgeltlich zu Theil in der **Kinderpoliklinik, Gewandgäßchen 1.**

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt bisher. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Damm wer. für **Geschlechts-Krankheiten,** discrete, **Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit.,** Blutbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

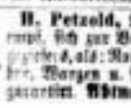
Nähmaschinen werden schnell und gut unter Garantie reparirt.
W. Gundelach, Reichsstr. 21

Zöpfe, Scheitel, Perücken
fertigt gut und billigst
Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.

Frack- Verleih u. bill. **Verkauf** schw. Hosen, Gesellsch.-Röcke, Ueberzieher, Anzüge, neu u. getrag., in Auswahl im Bekleidungsgeschäft
Nicolaistr. 27, 1 Treppe,
Eingang im Hausflur.

Fracks neu angefert. verleiht H. Kunzeworf, Petersstraße 1.

Frack Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.



H. Petzold, Kammerjäger, empf. sich zur Vertilgung aller Ungeziefer, als: Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen u. s. w. Erfolg wird garantirt. **Altmannsdorf Nr. 15.**